



Schnelles Internet auf Knopfdruck: Bürgermeister, Projektpartner und Landrat starteten in Rimbach symbolisch das Breitbandinternet.

BILD: KOCHENDÖRFER

# Rimbacher surfen in Windeseile

**Breitband:** Der Startschuss für das schnelle Internet ist gefallen / Stand von 1Kbit auf dem Marktplatz

**RIMBACH.** Surfen in Windeseile: Das Interkommunale Breitbandnetz IKbit ist in der vergangenen Woche in Rimbach in Betrieb genommen worden. Damit steht den Bürgern der Weschnitztalgemeinde ab sofort schnelles Internet zur Verfügung.

Die zehn an dem Projekt beteiligten Städte und Gemeinden im östlichen Teil des Kreises Bergstraße haben enorme Investitionen von rund 20 Millionen Euro getätigt. Sie werden bis Ende 2014 an das 230 Kilo-

meter lange Hochgeschwindigkeitsnetz in Glasfasertechnologie angeschlossen sein.

Die nächsten Inbetriebnahmen erfolgen in Wald-Michelbach (Oktober 2013), in Stadtteilen von Heppenheim und Lindenfels (ebenso noch in diesem Jahr), in Abtsteinach (Januar 2014), Grasellenbach (Februar 2014), in Mörlenbach und Gorbheimertal (März 2014). Danach folgen die Anschlussstermine in Birkenau, Fürth, Lindenfels und Heppenheim.

Die Bedeutung des Breit-

bandinternets für die Region hatte Landrat Matthias Wilkes in Rimbach unterstrichen. Dort wurde in der vergangenen Woche die Inbetriebnahme gemeinsam mit Bürgern gefeiert: „Schnelles Internet gehört heute zur öffentlichen Daseinsvorsorge wie Strom und Wasseranschluss.“

Wer sich über das schnelle Internet informieren möchte, hat dazu beim Rimbacher Herbst die Gelegenheit. Ein Stand von IKbit wird auf dem Marktplatz zu finden sein.



Die Zeiten des langsamen Internets sind vorbei.

SYMBOLBILD: SCHILLING